

Erziehungsvereinbarung der Grundschule Falkenstein

*Wir verstehen unsere Schule
als einen Ort,
an dem alle gesehen und verstanden werden,
um sich wohlfühlen.*

Wenn ich mich wohlfühle, kann ich erfolgreich lernen!



Grundschule Falkenstein

Scharderhohlweg 3

61462 Königstein/ Ts.

06174-4544

poststelle@fal.koenigstein.schulverwaltung.hessen.de

Vereinbarung

Um die Grundlage für eine erfolgreiche (Arbeits-) Haltung und eine glückliche Grundschulzeit zu schaffen, streben wir ein hohes Maß an Überschneidungen im pädagogischen Werteverständnis und ein gelingendes Miteinander im erzieherischen Wirken zwischen Eltern, Kindern und Lehrerinnen und Lehrern an.

Erziehungsberechtigte/r

Kind

Lehrkraft

Um bestmögliche Bedingungen für erfolgreiches Lernen unserer Kinder zu schaffen, bedarf es der im Folgenden dargestellten Grundregeln und Wertevorstellungen für alle beteiligten Seiten (Schule, Erziehungsberechtigte und Kinder):

Lehrerinnen und Lehrer

Um die Kinder in ihrer Entwicklung zu unterstützen, Sorge ich

vor der Schule dafür,

- dass ich pünktlich und vorbereitet den Unterricht beginne

in der Schule dafür,

- dass Schule als Lebensraum mit zuverlässigen Ritualen und Regeln erlebt werden kann
- die Kinder ernst zu nehmen, Zeit für Gespräche zu geben und ihnen auch zuzuhören
- die Kinder zur Hilfsbereitschaft, Höflichkeit und Teambereitschaft zu erziehen und sie zu Selbständigkeit und Verantwortung anzuleiten
- respektvoll, fair, konsequent und zugewandt mit den Kindern umzugehen
- dem Kind gewaltverzichtende Konfliktlösungen aufzuzeigen
- dass ich Stärken und Schwächen erkenne und darauf reagiere
- dass ich lobe, bei Schwierigkeiten unterstütze und motiviere
- dass mein Unterricht strukturiert ist
- Kinderleistungen vorurteilsfrei zu bewerten und Bewertungsrichtlinien transparent zu machen
- den Kindern Möglichkeiten zur Mitgestaltung zu schaffen
- auf den Unterricht bezogene, klar formulierte Hausaufgaben aufzugeben und diese auch zu würdigen
- Eltern bei der Gestaltung des Schullebens miteinzubeziehen

nach dem Unterricht dafür,

- dass Eltern und Kinder auch zeitnah zur Beratung und zum Gespräch kommen können
- dass ich mich fortbilde, offen für Veränderungen bin und darauf flexibel reagiere
- dass ich meinen Unterrichtstag reflektiere und mir auch Unterstützung von Fachleuten anderer Institutionen hole

Kinder

Damit ich mich an meiner Schule wohlfühle und meine Aufgaben leichter bewältigen kann,

brauche ich vor der Schule

- Zeit zum Wachwerden
- Zeit zum Frühstück
- Zeit für den Schulweg

will ich außerdem

- pünktlich sein
- ausgeschlafen sein
- ein gesundes Schulfrühstück im Ranzen haben

bemühe ich mich,

- im Rahmen meiner Möglichkeiten aktiv, aufmerksam und interessiert im Unterricht mitzuarbeiten und Leistungsbereitschaft zu zeigen
- mit Materialien, Medien und ausgeliehenen Büchern ordentlich umzugehen
- den Arbeitsplatz, die schulischen Räume (auch Toiletten) und das Schulgelände sauber zu halten
- Rücksicht auf andere zu nehmen
- mich für die Gemeinschaft einzusetzen und Beiträge anderer anzuerkennen
- die „Regeln zum Miteinander“ einzuhalten
- bei Konflikten keine Gewalt anzuwenden – auch nicht in der Sprache (Schimpfwörter)
- das Essen, Trinken und Toilettengänge möglichst auf die Pausen und Stundenwechsel zu beschränken
- keine elektronischen Geräte wie Handys mitzubringen

sollte ich nach der Schule

- meine Hausaufgaben möglichst selbstständig machen
- meinen Ranzen für den nächsten Schultag packen
- mich ausreichend bewegen und Zeit zum Spielen haben
- nicht zu viel Fernseher, Computer und Spielekonsolen nutzen
- abends rechtzeitig ins Bett gehen

Eltern

Hiermit erkläre ich mich als Erziehungsberechtigte/r dazu bereit, Sorge dafür zu tragen und darauf zu achten,

dass mein Kind vor der Schule

- ausgeschlafen ist
- genug Zeit zum Frühstück hat
- pünktlich und möglichst zu Fuß zur Schule kommt bzw.
- im Krankheitsfall vor Unterrichtsbeginn entschuldigt wird

mein Kind dabei zu unterstützen, dass es in der Schule

- ein ausreichendes, gesundes Pausenfrühstück mitbringt
- seine Elternpost abgibt und sie von mir bearbeitet wurde
- sorgsam mit Materialien und Schulbüchern umgeht
- die Regeln zum friedlichen Miteinander von Haus aus kennt und einhält

dass mein Kind nach und außerhalb der Schule

- mein Interesse (auch an schulischen Erlebnissen und Sorgen) bekommt
- Zeit zum Spielen, Ausruhen und zur selbständigen Entwicklung bekommt
- seine Hausaufgaben (möglichst selbstständig) erledigt, seinen Ranzen für den nächsten Tag packt und dabei bei Bedarf meine Unterstützung erhält
- in Maßen digitale Medien nutzt
- abends rechtzeitig ins Bett geht

Außerdem sehe ich es als selbstverständlich an,

- dass ein Ansprechpartner für Notfälle für die Schule jederzeit erreichbar ist
- dass ein/e Erziehungsberechtigte/r an Elternabenden und Schulfesten teilnimmt
- die Lehrkräfte zeitnah über familiäre Veränderungen/ Probleme, welche Leistungen und Verhalten des Kindes beeinträchtigen könnten, zu informieren
- mich im Rahmen meiner Möglichkeiten aktiv an der Gestaltung des Schullebens zu beteiligen
- Vorbild in meinem eigenen Medienverhalten zu sein
- Werte, wie Respekt und Toleranz, zu fordern bzw. zu fördern und ein möglichst positives Bild von Schule zu vermitteln